

QUA-LIS NRW, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

01. Juni 2026

In der

Seite 1 von 5

**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –  
Landesinstitut für Schule (QUA-LIS NRW)**

Aktenzeichen:

AB3 PM DemB

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für

bei Antwort bitte angeben

**eine pädagogische Mitarbeit (m/w/d)**

Auskunft erteilt:

Astrid Blesken

**mit dem Arbeitsschwerpunkt**

Telefon 02921 683-1112

**„Schulische Antisemitismusprävention“  
im Aufgabenfeld „Demokratiebildung“**

Telefax 02921 683-1109

personalstelle@qua-lis.nrw.de

im Aufgabenfeld 3.3 „Konzepte, Handreichungen und weiterführende Unterstützungsleistungen zur Schulentwicklung in den Aufgabenfeldern Ganztage, Demokratiebildung, Reg. Vernetzung, Erziehung/Prävention sowie aufgabenbezogene Online-Angebote / webbasierte Arbeitsplattformen“ des Arbeitsbereichs 3 „Übergreifende schulbezogene Aufgabenfelder“ im Wege der **Abordnung** zu besetzen (Kennziffer: AB3 PM DemB).

Bewerben können sich ausschließlich Lehrkräfte die an einer Gesamtschule im Regierungsbezirk Arnsberg unbefristet tätig sind.

Die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LIS NRW) mit Sitz in Soest ist die zentrale Einrichtung für pädagogische Dienstleistungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt die Schulen bei ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag, berät und unterstützt das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB) und fördert die gemeinwohlorientierte Weiterbildung in NRW. Mehr zu den Aufgaben der QUA-LIS NRW finden Sie unter [www.qua-lis.nrw.de](http://www.qua-lis.nrw.de).

Anschrift:

Paradieser Weg 64

59494 Soest

Telefon 02921 683-0

Telefax 02921 683-1109

personalstelle@qua-  
lis.nrw.de

[www.qua-lis.nrw.de](http://www.qua-lis.nrw.de)

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

- Etablierung und Weiterentwicklung der QUA-LIS NRW als landesweite Unterstützungsinstanz im Bereich der Antisemitismus-Prävention

Öffentliche Verkehrsmittel:

Verkehrsgemeinschaft

Ruhr-Lippe

Linie C4/C5 bis Haltestelle

Otto-Modersohn-Weg

- Entwicklung von Materialien: Sie konzipieren und erstellen zielgruppenspezifische Unterstützungsmaterialien, Handreichungen und Leitfäden (zur Antisemitismusprävention) für Schulen und transferieren wissenschaftliche Erkenntnisse in die pädagogische Praxis.
- Digitale Bildung: Sie entwickeln zeitgemäße digitale Formate und beobachten Trends und Narrative im Netz.
- Veranstaltungsmanagement: Sie planen, organisieren und moderieren Fachtage sowie Workshops für Lehrkräfte und Multiplikatoren.
- Demokratiebildung: Sie verknüpfen die Antisemitismusprävention mit allgemeinen Ansätzen der Demokratiebildung.
- Netzwerkarbeit: Sie fungieren als Schnittstelle zu zivilgesellschaftlichen Akteuren, jüdischen Gemeinden und wissenschaftlichen Einrichtungen.

Die Zuweisung von (und ggfls. weiteren) Aufgabenschwerpunkten richtet sich nach den Erfordernissen der aktuellen Arbeitssituation.

#### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Lehramtsbefähigung für eine der Lehrerinnen- oder Lehrerlaufbahnen nach § 30 Ziffer 4 bis 11 Laufbahnverordnung NRW,
- Fundierte Kenntnisse über die Genese, Erscheinungsformen und Bekämpfung des Antisemitismus sowie fachliche und fachdidaktische Expertise in der schulischen Präventionsarbeit, idealerweise mit explizitem Bezug zur Antisemitismusprävention und/oder vorurteilsbewussten Bildung sowie Kenntnisse über die Entwicklungen und Strukturen der Demokratiebildung erforderlich
- Erfahrung in der Erstellung von Bildungsmaterialien und der didaktischen Aufbereitung komplexer Themen erforderlich
- Affinität zu sozialen Medien und ein Gespür für digitale Bildungskultur wünschenswert
- Erfahrung im Projektmanagement und in der Organisation großer Veranstaltungsformate, auch im digitalen oder hybriden Format wünschenswert
- Erfahrung in der verantwortlichen Gestaltung von Schulentwicklungsvorhaben (ggf. auch schulübergreifend und/oder in Kooperation mit außerschulischen Partnern) wünschenswert

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Fähigkeit zu konzeptionellem und analytischem Denken sowie besondere Sensibilität und Empathie für das komplexe Themenfeld Antisemitismus und Diskriminierung
- Adressatengerechtes Kommunikationsvermögen sowie ausgeprägte Fähigkeit zur Moderation und Präsentation
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, Kooperationsvermögen, Einsatzbereitschaft und Reflexionsvermögen
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Genderkompetenz

Bei der QUA-LiS NRW gehören der wertschätzende Umgang mit kultureller Vielfalt sowie die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Arbeitsalltag. In diesem Zusammenhang werden soziale und interkulturelle Kompetenzen erwartet.

### **Wir bieten Ihnen:**

- ein motiviertes Team, das sich schon auf Ihre Mitarbeit freut;
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung in allen zum Tätigkeitsfeld gehörenden Bereichen,
- Eine gründliche und qualifizierte Einarbeitung in alle in Bezug auf diese Stelle in Frage kommenden Aufgaben,
- Teilnahme an der mobilen Arbeit (Home-Office) - soweit die dienstlichen Erfordernisse erfüllt sind;
- Teilnahme an der flexiblen Arbeitszeit (Gleitzeit);
- Teilnahme an arbeitsbereichsübergreifenden sozialen Angeboten und Aktivitäten (u. a. zur Gesundheitsförderung).

**Die hier geforderten Kenntnisse, Erfahrungen und Kompetenzen sind in schriftlicher Form nachzuweisen. Fehlende Nachweise werden nicht nachgefordert. Es gelten die eingereichten Bewerbungsunterlagen.**

Der Dienstort ist Soest.

**Die Besetzung der Stelle erfolgt im Wege der Abordnung für zunächst ein Jahr und kann verlängert werden. Daher können sich ausschließlich unbefristet beim Land NRW beschäftigte Lehrkräfte**

**(im Gesamtschulkapitel der BR Arnsberg bis Besoldungsgruppe A15 LBesO und tarifbeschäftigte Lehrkräfte, bis in EG 15 EntgO TV-L NRW) nach erfolgreich abgeschlossener Probezeit bewerben.**

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Weiterentwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht. *Bei Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung fügen Sie bitte eine Kopie des entsprechenden Nachweises bei.*

Die Bewerbung von Personen mit Einwanderungsgeschichte, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Die Aufgabe kann grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer: **AB3 PM DemB** (ausschließlich im pdf.-Format)

**bis zum 22. Juni 2026**

an

**[personalstelle@qua-lis.nrw.de](mailto:personalstelle@qua-lis.nrw.de)**

Eine Übersendung kann auch per Post bis zu o.g. Datum (Eingang bei der QUA-LiS NRW) an folgende Adresse erfolgen:

**Qualitäts- und UnterstützungsAgentur  
- Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)  
- Personalstelle -  
Paradieser Weg 64  
59494 Soest**

Sofern Sie Ihre Bewerbung in Papierform versenden, reichen Sie bitte keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Hefter und sonstiges Verpackungsmaterial. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Mit der Zusendung der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten gespeichert und verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht, sofern Rechtsvorschriften dem nicht entgegenstehen. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Aufgabenzuschnitt der Stelle stehen, steht Ihnen Herr Dirk Gramm (Tel.: 02921-683-3041, [dirk.gramm@qua-lis.nrw.de](mailto:dirk.gramm@qua-lis.nrw.de)) und

für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren Frau Astrid Blesken (Tel.: 02921-683-1112; [personalstelle@qua-lis.nrw.de](mailto:personalstelle@qua-lis.nrw.de)) zur Verfügung.